

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 3. Dezember

1909.

(A) **Dreizehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**
am 3. Dezember 1909, vormittags 1/2 10 Uhr.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 123	397 B
Entschuldigung	397 C
Annahmeerklärungen der in den Landtagsaus- schuß zu Verwaltung der Staatsschulden und in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer gewählten Mitglieder. (Königl. Dekrete Nr. 6 und 7) .	397 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Deutschen Luftschiffahrts- Gesellschaft, G. m. b. H., zu Dresden um Stiftung eines Flugpreises und Entsendung dreier Vertreter in das zu konstituierende, eine Flugwoche vorbereitende Ehrenkomitee. (Druck- sache Nr. 24)	398 A
(B) Clausß, Berichterstatter	398 A
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	398 C

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Rat Dr. Schelcher.
Anwesend 86 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze ein-
zunehmen.

Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 123.) Druckabzüge einer Petition der Bahn-
meister des Außendienstes bei der Staatseisenbahn-
verwaltung, Gehaltsregelung und Stellenvermehrung
betr.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Zu verteilen.

Entschuldigt ist für heute der Herr Abg. Günther
wegen Teilnahme an den Reichstagsverhandlungen.

Ehe wir in die Tagesordnung eintreten, habe ich
noch, nachdem wir vor einigen Tagen die Mitglieder
und Ersahnmänner für den Landtagsauschuß zu
Verwaltung der Staatsschulden und für den
ständischen Ausschuß für das Plenum der Brand-
versicherungskammer gewählt haben, die ge-
wählten Herren zu fragen, ob sie die Wahl an-
nehmen.

Ich frage zunächst die Herren, die in den Aus-
schuß zu Verwaltung der Staatsschulden gewählt
sind. Herr Vizepräsident Spiß?

Vizepräsident **Spiß:** Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Herr Abg. Schulze?

Abg. **Schulze:** Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Ich nehme sie ebenfalls an.

Ferner die Herren Stellvertreter. Herr Abg. Clausß?

Abg. **Clausß:** Ich nehme die Wahl dankend an.

Präsident: Herr Abg. Dr. Hähnel?

(Abg. Dr. Hähnel ist nicht anwesend.)

Herr Abg. Koch?

Abg. **Koch:** Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Ferner frage ich diejenigen Herren,
die in den ständischen Ausschuß für das Plenum der
Brandversicherungskammer gewählt worden sind.
Zunächst Herr Abg. Horst?

Abg. **Horst:** Danke, ich nehme die Wahl an.

Präsident: Herr Abg. Braun?

Abg. **Braun:** Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Herr Abg. Günther läßt mir mitteilen,
daß er die Wahl annimmt.